Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **45 (1894)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Holz ist unter der äussern morschen Rinde oft noch recht gut erhalten, so dass zur Beseitigung grösserer Stücke Axt und Säge angewendet werden müssen, und die Arbeiter Späne davon zum Anstecken ihrer Tabakpfeifen gebrauchen können. In dieser Schichte aufgefundene Knochenreste sind dagegen durchaus morsch und lassen, mit Ausnahme ziemlich gut erhaltener Bruchstücke von Hirschgeweihen, kaum eine Bestimmung zu.

Das Niveau des Bodens auf dem diese Bäume gestanden, ist nur wenig höher als dasjenige der vorerwähnten, cirka 3 *km* in südlicher Richtung entfernten Fundstelle im Seefelde und scheint der nämlichen alten Thalsohle anzugehören. Dagegen sind hier die überlagernden Schichten bedeutend mächtiger — 8 bis 12 *m* hoch — und auch von wesentlich abweichender Beschaffenheit. Sie bestehen aus einem gelbbraunen, viel Glimmerblättchen enthaltenden mildem Lehm, stellenweise auch von sandigen Lagen und schwachen Kiesstreifen durchzogen; nach oben geht derselbe in gröberes, kiesreicheres Material über, das allmählich ansteigt und sich als deutlicher Schuttkegel nach dem steil abgerissenen Nordabfall des Grüsisberges hinanzieht. Man ist versucht anzunehmen, es seien diese Lehmlager das Produkt einer Ausschwemmung aus diesem Schuttkegel, zu dem der Detritus der oberhalb anstehenden Molassemergel das Material geliefert habe.

Es wäre wünschenswert, um sicheren Aufschluss über das Alter dieser Baumreste zu erhalten, dass durch kompetentere Beurteiler diese Verhältnisse besser aufgeklärt, vorerst wenigstens näher untersucht würden.

Thun, im Mai 1894. *C. Schrämli.*

Anzeigen.

Technische Hochschule Karlsruhe, Abteilung für Forstwesen.

Vorlesungen im Wintersemester 1894/95, Beginn am 1. Oktober.

Geometrie der Ebene und des Raumes, Analytische Geometrie der Ebene und des Raumes und Übungen: *Wedekind;* — Ebene und sphärische Trigonometrie und Polygonometrie: *Schröder;* — Repetitorium der Elementarmathematik: *Voigt;* — Experimentalphysik I: *Lehmann;* — Elementarmechanik: *Schleiermacher;* — Anorganische Experimentalchemie: *Engler;* — Mineralogie: *Brauns;* — Allgemeine Botanik, Pflanzenkrankheiten, Mikroskopisches Praktikum: *Klein;* — Zoologie I, Forstzoologie: *Nüsslin;* — Praktische Geometrie: *Haid;* — Plan- und Terrainzeichnen: *Doll;* — Freihandzeichnen: *Krabbes* und *Knorr;* — Projektionslehre mit Übungen: *Wiener;* — Meteorologie: *Schultheiss;* Theorie der Forsteinrichtung, Forst-Verwaltung und -Haushaltung, Aufgaben des forstlichen Versuchswesens und der Rentabilitätsrechnung, Waldweg und Wasserbau: *Schuberg;* — Waldbau I, Forstgeschichte, Holzmesskunde: *Endres;* — Waldbau II: *Siefert;* — Encyklopädie der Forstwissenschaft, forstliche Repetitorien: *Müller;* — — Encyklopädie der Landwirtschaft: *Stengel;* — Wiesenbau: *Drach;* — Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Handels- und Verkehrspolitik, Volkswirtschaftliches Disputatorium: *Herkner;* — Verfassungs- und Verwaltungsrecht: *Schenkel;* — Ausgewählte Lehren des bürgerlichen Rechtes: *Süpfle.*

Ausserdem: Forstliche Exkursionen und Übungen unter wechselnder Leitung der Professoren der Forstwissenschaft.

(Nach Photogr. A. Gabler.)

Risbach-Riesete im Lütschenthal.

Stützmauerwerk in der obersten Anbruchstelle.